

# **schwöller**

## **Technische Dokumentation**



## **Wintergartenmarkise Verona**

### **MONTAGEANLEITUNG**

Bedienungsanleitung und sichere Nutzung

**Produktname:**

Aufrollbare Beschattung  
VERONA

**Händlerbezeichnung des Produktes:**

Name des Händlers:  
Schwöllner Karniesenfabrik GmbH

Adresse des Betriebs:  
5204 Straßwalchen, Steindorf Hauptstraße 23

Kontaktdaten:  
Tel.: +43(0)6215/8325-0  
Fax: +43(0)6215/7125 (Karniesen)  
Fax: +43(0)6215/7127 (Sonnenschutz)

Internetseite:  
[www.schwoeller.at](http://www.schwoeller.at)

Email- Adresse:  
[office@schwoeller.at](mailto:office@schwoeller.at)

**Sicherheitskennzeichnung des Produktes:**

Das Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen CE.

**Die technische Dokumentation:**

- ist gültig ab dem 01. Jänner 2016
- gilt für die Version der oben bezeichneten Produkte.

## Inhalt

1.	Einleitung .....	4
1.1.	Sicherheitshinweise des Produkts .....	4
1.2.	Definition der Symbole und Zeichen .....	4
1.3.	Terminologie und Definition.....	5
1.4.	Gegenstand, Bestimmung und Inhalt der Dokumentation .....	5
2.	Technische Informationen des Produkts .....	6
2.1.	Technische Parameter .....	6
2.2.	Produkteigenschaften .....	6
3.	Transport und Lagerung des Produkts .....	8
3.1.	Vollständigkeit und Qualitätszustand bei Lieferung .....	8
3.2.	Allgemeine Bedingungen des Transports und der Lagerung des Produkts .....	8
3.3.	Beschreibungen, die unbedingt auf der Verpackung abgebildet sein müssen .....	8
4.	Produktmontage .....	9
4.1.	Anforderungen zur sicheren Produktmontage in Höhen .....	9
4.2.	Vorbereitung der Montage.....	9
4.3.	Allgemeine Richtlinien zur Produktmontage.....	10
4.4.	Montagewerkzeug.....	10
4.5.	Montage .....	10
4.5.1.	Montage der Führungsschienenhalter .....	11
4.5.2.	Montage der Führungsschienen .....	12
4.5.3.	Montage der Kassette und des Ausladeprofils.....	13
4.5.	Elektrischer Antrieb .....	19
4.6.1.	Anschluss an die Elektroinstallation .....	19
4.6.2.	Inbetriebnahme und Einstellung.....	20
5.	Systembedienung und Produktsicherheit.....	21
5.1.	Allgemeine Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes .....	21
5.2.	Sicherheitsanforderungen in Bezug auf detaillierte Anforderungen und den Ort der Produktnutzung 21	
5.3.	Sichere Nutzung.....	21
5.4.	Kontrolle der sicheren Produktnutzung .....	23
6.	Nutzung und Systempflege .....	24
6.1.	Produktnutzung gemäß seiner Bestimmung .....	24
6.2.	Anleitung für Laien .....	24
6.3.	Technische Prüfung, Pflege und Reparaturen .....	24
7.	Allgemeine Garantiebedingungen .....	26
7.1.	Ausnahmen von der Garantie.....	26
8.	Reklamation / Technische Mängel.....	27
8.1.	Reklamation.....	27
8.2.	Technische Mängel .....	27
9.	Demontage / Recycling / Liquidation.....	28
10.	kennzeichnung und Beschriftung mit dem CE-Zeichen .....	29
10.1.	Übereinstimmung des Produkts mit der CE-Norm .....	29
10.2.	Zusatzinformationen zur CE-Kennzeichnung.....	29

## 1. Einleitung

### 1.1. SICHERHEITSHINWEISE DES PRODUKTS

Das Produkt wurde gemäß dem modernsten technischen Wissen im Bereich der Gestaltung und der Erzeugungstechnologie hergestellt und wird in einem betriebssicheren Zustand geliefert.








Eine sichere Konstruktion wurde erzielt, dank:

L.Nr.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Außenbeschattung. Betriebs- und Sicherheitsanforderungen	EN – 13561+A1:2008	PN-EN 13561+A1:2010
2	Innenbeschattung. Betriebs- und Sicherheitsanforderungen	EN – 13120:2009+A1:2014	PN-EN 13120+A1:2014-04
3	Allgemeine Anforderungen für Maschinen	Richtlinie 2006/42/WE des Europäischen Parlaments und des Rates	Verordnung des Wirtschafts- ministers vom 28. Oktober 2008. Gesetzblatt 2008.1228
4	Allgemeine Sicherheit des Produkts	Richtlinie 2001/95/WE des Europäischen Parlaments und des Rates	Gesetzblatt vom 12. Dezember 2003 r. Nr. 229, Pos. 2275 mit späteren Änderungen

Verbundene Dokumente: Leistungserklärung und Bedienungsanleitung für Motor und Steuerung.

### 1.2. DEFINITION DER SYMBOLE UND ZEICHEN

Die unten genannten Symbole (Piktogramme) kennzeichnen besonders wichtige Informationen zum Thema Gefahr und Sicherheit.

Piktogramm	Bedeutung des Piktogramms	Information
	INFORMATION	Bitte lesen sie vor der Verwendung des Produkts die Betriebsanleitung Die Einhaltung der Betriebsanleitung ist Bedingung für: - einen störungsfreien Produktbetrieb, - die Realisierung der Gewährleistungsansprüche. Zum Personenschutz bewahren sie die Anleitung bitte auf.
	INFORMATION	Keine schädlichen oder gefährlichen Folgen für Personen oder Gegenstände.
	ACHTUNG !	Diese Situation kann eine Beschädigung des Produkts oder andere Beschädigungen verursachen. Es besteht keine Gefahr für Personen.
	VORSICHT !	Gefahr in Verzug
	GEFAHR !	Das Symbol kennzeichnet alle Sicherheitsinformationen, deren Nichteinhaltung eine Gefährdung für Leib und Leben darstellt. Gefährdung für Leib und Leben: Risiko: Gefahr von schweren Verletzungen oder sogar Tod. Eine gefährliche Tätigkeit die Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen kann.
	VORSICHT !	Gefahr für Leib und Leben durch Stromschlag.
	UMWELT	Kennzeichnung von elektrischen oder elektronischen Geräten die an dafür bestimmten Sammelpunkten zurückzugeben sind.

### 1.3. TERMINOLOGIE UND DEFINITION

Die in der Dokumentation verwendete Terminologie und Definitionen bedeuten:

**Produkt: VERONA**

**AUFROLLBARE BESCHATTUNG/PRODUKT:** Sonnenschutzvorhang für Innen oder Außen, aufrollbar; Montage auf oder unter dem Dach oder irgendwo im Innen- oder Außenbereich des Gebäudes, wobei das Abrollen und Aufwickeln des Stoffes unter Verwendung eines Steuermechanismus erfolgt (mit Elektroantrieb in Verbindung mit einem Steuerungssystem),

**STOFF:** Produktteil, bestehend aus Stoff oder einem anderen Material, das über einen Steuermechanismus in Bewegung gebracht wird und die Funktion des Produkts sicherstellt.

### 1.4. GEGENSTAND, BESTIMMUNG UND INHALT DER DOKUMENTATION

Gegenstand dieser Dokumentation sind die von **Schwölller** gehandelten Produkte.



Die Betriebsanleitung, die Anleitung zur sicheren Verwendung zusammen mit der Motoranleitung, den Schaltern und den Steuerungen ist an den Endbenutzer zu übergeben.

**WICHTIGE ANLEITUNG BETREFFEND SICHERHEIT  
VORSICHT – DAS VORGEHEN NACH DIESER ANLEITUNG IST WESENTLICH  
FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN  
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF**

Die Dokumentation ist ein Bestandteil des Lieferumfangs des Produkts und sollte dauerhaft in Produktnähe aufbewahrt werden. Ein integraler Bestandteil dieser techn. Dokumentation ist ebenfalls die GARANTIEKARTE des Produkts.

Die Dokumentation enthält:

- wichtige Empfehlungen für die Montage, die Verwendung und Wartung des Produkts,
- wichtige Empfehlungen für den Transport und die Lagerung,
- Hinweise, deren Einhaltung einen langjährigen und störungsfreien Betrieb des Produkts gewährleisten.

**Schwölller wird keine Verantwortung für Schäden übernehmen, deren Ursache die Nichteinhaltung der in der Dokumentation enthaltenen Empfehlungen ist.**

Schwölller behält sich das Recht zur Einführung von Änderungen vor, die bei Einhaltung der wesentlichen technischen Parameter zur Verbesserung der Produktsicherheit und -nutzung dienen.

Die Urheberrechte für diese Dokumentation bleiben im Besitz der Firma Schwölller mit Sitz in Straßwalchen. Ohne Zustimmung darf die Dokumentation, weder zum Teil noch im Ganzen, zu Zwecken von firmenschädlichem Verhalten verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

## 2. Technische Informationen des Produkts

### 2.1. TECHNISCHE PARAMETER

Veranda			
Abmessungen*	Breite:	Höhe:	Oberfläche
Kassette	206 mm	146 mm	
Veranda Elektroantrieb	4500 mm	4000 mm	≤ 16 m <sup>2</sup>
Erhältlich mit stranggepressten Aluminiumführungsschienen			
Elektroantrieb mit Motorparametern			
- Stromspannung	230V/50Hz		
- Leistung	150 bis 300 W		
- Energieverbrauch	0,8 bis 1,0 A		
- Schutzklasse	IP 44		
- Betriebszeit	4 min		
- Drehmoment	16 Nm		
- Umdrehungsgeschwindigkeit	40 Nm		
- Betriebstemperatur	12/14/15/17 U./min (abhängig vom Motortyp)		
- Stromspannung	von -25 bis 70°C (abhängig vom Motortyp)		
Montage:			
Anwendung	Innen und Außen		
Montageart	Vertikal, waagrecht, schräg, modular		

Detaillierte Informationen von Motorenparametern sind auf der Internetseite zugänglich, sowie auf den Seiten des Herstellers: [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

### 2.2. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

#### Produkttypenverzeichnis – Verona:

Innen oder außen an Gebäuden montiert, betrieben mit einem Elektroantrieb in Verbindung mit einem Steuermechanismus.

#### Sie sind durch folgende Merkmale gekennzeichnet

- Sie beschränken den Eintritt von Sonnenlicht in den Raum.
- Sie erhöhen den Anteil von Streulicht im Raum.

- Sie schützen den Raum vor Erhitzung, wodurch sie zur Verbesserung des thermischen Komforts in den Räumen beitragen.
- Sie ermöglichen die Reduzierung der Kosten für die Klimatisierung der Räume.
- Sie reduzieren das Eindringen von Lärm ins Gebäudeinnere.
- Sie scheiden keine giftigen Substanzen während der Nutzung aus.
- die Lärmemission durch das Produkt mit elektromechanischem Antrieb (bedingt durch das Betriebsgeräusch der beweglichen Teile, hervorgerufen durch den Motor während des Betriebs) ist nicht als gefährdend einzustufen und ist eine Frage des Komforts. Der Lärmpegel beträgt 58 dBA oder weniger.
- Die Motoren besitzen den Gehäuseschutzgrad IP 44. Sie sind somit vor Wasserspritzern aus allen Richtungen geschützt
- die Konstruktion des Produkts und des Antriebs ermöglicht ein sicheres Anhalten und Verbleiben des Vorhangs in jeder Höhenlage, im Betrieb von oben nach unten,
- das Abwickeln und Aufrollen des Vorhangs erfolgt mit Hilfe eines elektrischen Schalters oder per Fernbedienung
- die Abdeckungen der beweglichen Teile wurden so konzipiert und ausgeführt, dass die Sicherheit des Benutzers beim Anlegen sichergestellt ist, jedoch unter der Annahme richtiger Nutzung.



Bei großen Abmessungen der Veranda wo die Verbindung von Stoffstücken mittels Scheißnaht (Schweißnähte sind horizontale Stoffverbindungen) erforderlich ist, kann es häufiger zu einer „Wellenbildung“ des Stoffes kommen. Grund dafür ist, dass sich der Stoff an seine ursprüngliche Form auf dem Stoffballen erinnert. Dieser Effekt hat aber keinen negativen Einfluss auf den Systembetrieb und ist kein Produktfehler.

### 3. Transport und Lagerung des Produkts

#### 3.1. VOLLSTÄNDIGKEIT UND QUALITÄTZZUSTAND BEI LIEFERUNG

Die Firma Schwöllner tut alles dafür, dass das Produkt mit der Bestellung übereinstimmt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit des Produkts ist vom Käufer bei Erhalt durchzuführen.

Unstimmigkeiten sind sofort dem Fahrer/Lagerist/Monteur zu melden und auf den Lieferpapieren unter Bemerkungen/Forderungen zu vermerken. Die Prüfung auf sichtbare Mängel gehört zu den Verpflichtungen des Käufers und sollte bei Erhalt der Ware stattfinden. Sichtbare Mängel sind mechanische Beschädigungen, Kratzer und Risse etc.

Bei falsch gelieferten Mengen und auch bei Teilen die sichtbare Mängel aufweisen, verpflichtet sich Schwöllner zur schnellstmöglichen Nachlieferung.

#### 3.2. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DES TRANSPORTS UND DER LAGERUNG DES PRODUKTS

##### Verzeichnis:

- Das Produkt wird fabrikmäßig in Kartonverpackungen eingepackt, um Beschädigungen bei der Lagerung, dem Transport und bei seiner Verlagerung an den Ort der Endmontage zu verhindern
- die Produkte sind zum Transport / zur Lagerung, gemäß den auf der Verpackung befindlichen Pfeilen zu stellen.
- Bei Lagerung sollten max. 2 Verpackungen übereinander liegen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Verpackungen eingedrückt werden, was zu dauerhaften Beschädigungen der Ware führen kann.
- Soll die Ware mit einem Transportmittel bewegt werden, ist sie vorher entsprechend zu sichern, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden (z.B. Unterlagen, Sicherheitsgurte usw.)
- während des Transports sind die Produkte vor Regen- oder Schneefall zu schützen.
- Die Lagerplätze müssen trocken, gelüftet und vor schädlichen Umwelteinflüssen gesichert sein (z.B. Sonneneinstrahlung, Regen usw.).
- In Fällen, in denen das Gewicht der Ware 25 Kg überschreitet, ist die Verlagerung an den Ort der Endmontage von mind. 2 Personen durchzuführen.

#### 3.3. BESCHREIBUNGEN, DIE UNBEDINGT AUF DER VERPACKUNG ABBGEBILDET SEIN MÜSSEN



Vor der Montage und Inbetriebnahme der Ware ist unbedingt die technische Dokumentation gründlich zu lesen.

## 4. Produktmontage

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Anforderungen zur Montage des Produkts enthalten.

Die richtige Montage ist eine notwendige Bedingung für eine fehlerfreie Funktion des Produkts. Schwöllner empfiehlt die Montage durch Fachpersonal, um dem Käufer die richtige Montage sicherzustellen.

### Allgemeine Anforderungen der sicheren Montage

- die allgemeinen Grundsätze der Baukunst sind zu beachten.
- die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten, insbesondere diejenigen, die die Arbeitssicherheit mit Elektrogeräten und Arbeiten in Höhen betreffen.
- das Produkt muss mechanisch befestigt werden (Bauschaum, Klebstoffe oder ähnliche Materialien sind als Befestigungsmaterialien nicht zulässig).
- das Produkt ist an den festen Bauelementen des Gebäudes anzubringen (Wände, Stürze, Stahlkonstruktion, Aluminiumkonstruktion, Fensterrahmen).
- als Basis, an der die Wand- Deckenhalter befestigt werden, sollte eine sichere Konstruktion dienen (Beton, Ziegel, o. ä.).
- das Produkt darf nicht an Elementen angebracht werden, die keine entsprechende Tragfähigkeit sicherstellen.
- die Montage ist an ebenem, trockenem Mauerwerk mit entsprechender Festigkeit gemäß den allgemeinen Grundsätzen der Baukunst durchzuführen.
- im Falle von Metallkonstruktionen, die gemäß der geltenden Grundsätze für Metall miteinander verbunden wurden, ist die Montage an Materialien mit entsprechender Wanddicke auszuführen.
- vor der Montage sind alle überflüssigen Elemente aus dem Montagebereich zu entfernen.
- vor der Montage sollten alle Mechanismen ausgeschaltet werden, die entbehrlich für das Funktionieren des Antriebs sind.

### 4.1. ANFORDERUNGEN ZUR SICHEREN PRODUKTMONTAGE IN HÖHEN



Die Montage des Produkts bei Notwendigkeit der Durchführung von Arbeiten in Höhen, gehört zu den besonders gefährlichen Tätigkeiten, da ein besonders hohes Risiko für Leib und Leben besteht, insbesondere durch Absturzgefahr.

Die Erarbeitung eines Sicherheitsplans und Gesundheitsschutzes während der Montage, gehört zu den Pflichten des Käufers.

Der Käufer sollte detaillierte Anforderungen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes bei Durchführung von Arbeiten in Höhen festlegen, insbesondere:

- direkte Aufsicht der Ausführung der Arbeiten durch entsprechendes Personal (z.B. Bauleiter, Vorarbeiter),
- entsprechende Sicherheitsmaterialien, vor allem Ausrüstung zum Schutz bei Sturz aus Höhen,
- ausführliche Schulung der Mitarbeiter, die die Arbeiten in Höhen ausführen,
- Notwendigkeit der Anwendung: Leitern mit entsprechenden Qualitäts- und Sicherheitszertifikaten, Gerüste, Sicherheitsklammern, Brücken mit entsprechender Tragfähigkeit für die vorgesehenen Tätigkeiten.

Arbeiten in Höhen, bei denen die Anwendung individueller Ausrüstung zum Schutz vor Sturz aus Höhen erforderlich ist, müssen von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

### 4.2. VORBEREITUNG DER MONTAGE

- das Produkt auspacken und prüfen, ob alle zur Montage erforderlichen Bestandteile vorhanden sind,
- vor der Montage ist zu prüfen, ob der Untergrund ausreichende Tragfähigkeit besitzt, die eine sichere Montage und den sicheren Betrieb ermöglicht.



Achtung! Dübel, Schaftschrauben oder Schrauben zur Befestigung des Produkts an der Konstruktion, sind von der Art des Untergrundes abhängig und werden deshalb nicht mitgeliefert. Sie müssen vom Käufer oder Monteur erworben werden.

#### 4.3. ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR PRODUKTMONTAGE

- die Befestigung der Blenden / Halter an der Konstruktion ist mit Hilfe von Dübeln und Schrauben durchzuführen (sie werden nicht mit dem Produkt mitgeliefert),
- im Falle eines Sturzes aus Stahlbeton oder aus vollen Ziegeln sind zur Montage Dübel mit entsprechenden Abmessungen zu verwenden, die der Tragfähigkeit der Elemente auf denen sie montiert werden, angepasst sind,
- im Falle von Wänden aus den Bohrlochmaterialien, sind für diese Montagezwecke vorgesehene Montagesysteme zu verwenden,
- die Kassette des Produkts muss im Lot angebracht werden, da sonst ein fehlerhaftes Aufrollen des Reflektors auftreten wird,
- das Produkt ist vor Verschmutzung zu schützen (z.B. Mörtel, Montageschaum, Silikon), da es sonst zu Beschädigungen kommen kann,
- die Verwendung von chemischen Substanzen, die Komponenten aus Bitumen oder anderen Bestandteilen haben, die mit Elementen des Produkts reagieren, ist unzulässig.



Eine falsche Montage kann zur Entstehung von Gefahrensituationen für den Benutzer führen.

#### 4.4. MONTAGEWERKZEUG

##### Verzeichnis der Montagewerkzeuge:

- Bohrer für Metall und Beton.
- Schlagbohrmaschine.
- Leiter/Gerüst.
- Schraubenzieher.
- Hammer.
- Bandmaß.
- Bleistift/Filzstift.
- Wasserwaage.
- Schlüssel.
- Messer/Schneidewerkzeug.

#### 4.5. MONTAGE



Bei nicht sachgemäßem Transport des Produkts (vertikal), kann es zur Verschiebung des Stoffes auf dem Wickelrohr und dem Fallprofil kommen. Aus diesem Grunde ist vor der Montage die Lage des Stoffes auf dem Wickelrohr und dem Fallprofil zu prüfen.

## 4.5.1. MONTAGE DER FÜHRUNGSSCHIENENHALTER



1. Bestimmen und Markieren Sie die Position der Führungsschienehalter (Anzahl abhängig von der Systemgröße).

Abb. 1



2. Ziehen Sie den Bolzen heraus und Arretieren ihn durch Anziehen der Feststellschraube.

Abb. 2



3. Bringen Sie die Führungsschienehalter mit entsprechendem Befestigungsmaterial fest am Untergrund an.

Abb. 3



4. Im Falle einer modularen Montage, bringen Sie den modularen Halter zw. den Systemen an.

Abb. 4

## 4.5.2. MONTAGE DER FÜHRUNGSSCHIENEN



1. Nach Befestigung der Halter gehen Sie zur Montage der Führungsschiene über. Schieben Sie die Führungsschiene über die Bolzen. Nach Einstellung der entsprechenden Position ziehen Sie die Feststellschraube in den Haltern fest. (Abb. 1 und 2)

Abb. 1



Abb. 2



2. Bei modularer Montage schieben Sie die Führungsschiene über die Nutensteine und ziehen anschließend die Schrauben fest.

Abb. 3

## 4.5.3. MONTAGE DER KASSETTE UND DES AUSLADEPROFILS



1. Nehmen Sie die Revision der Kassette und des Ausladeprofils ab.  
Schließen Sie den Motor an die Stromversorgung an (es wird die Nutzung eines entsprechenden Montagekabels empfohlen) und rollen das Tuch ca. 30 cm vom Wickelrohr ab.

Abb. 1



2. Nehmen Sie das Seil aus dem Ausladeprofil heraus.

Abb. 2



3. Ziehen Sie das Seil durch die Rollen in den Seitenkappen des Ausladeprofils.

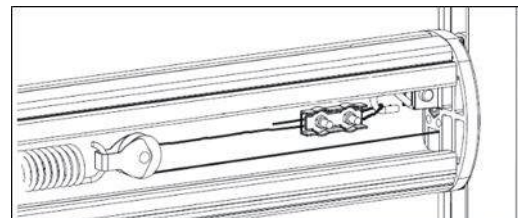


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

4. Nach Lockern des Seils legen Sie das Seil auf der Spannrolle zu Recht (Abb. 4) und schieben das Ausladeprofil auf den Rollen in die Führungsschiene. Beachten Sie dabei, dass das Seil richtig liegt (Das Seil sollte sich hinter den Rollen befinden – Abb. 5).

5. Führen Sie das Ausladeprofil analog bei der anderen Führungsschiene ein.



6. Bringen Sie die Endrolle in der Spitze der Führungsschiene an.

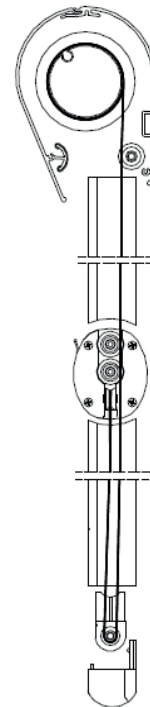


Abb. 7



7. Schieben Sie die Kassette auf die Führungsschienen und ziehen die Schrauben im Nutzenstein fest.

Abb. 8



8. Rollen Sie das Tuch maximal auf dem Wickelrohr auf.

Abb. 9

9. Prüfen Sie die richtige Montage der Kassette und der Führungsschienen indem Sie die Diagonalen (Abb. 10 - 11) und den Abstand zw. den Führungsschienen im oberen (Abb. 12) und anschließend im unteren Teil vermessen (Abb. 13). Bei Abweichungen sind Korrekturen vorzunehmen (Die beiden Diagonalen Maße und die Abstände zw. Den Führungsschienen müssen übereinstimmen).

Die richtige Montage und Übereinstimmung der Maße sind für eine einwandfreie Systemfunktion notwendig.

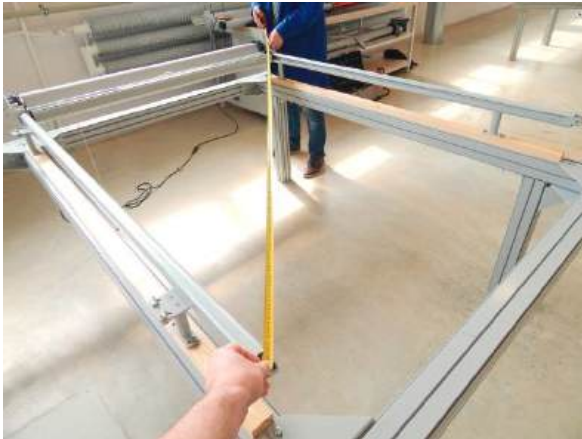


Abb. 10



Abb. 11

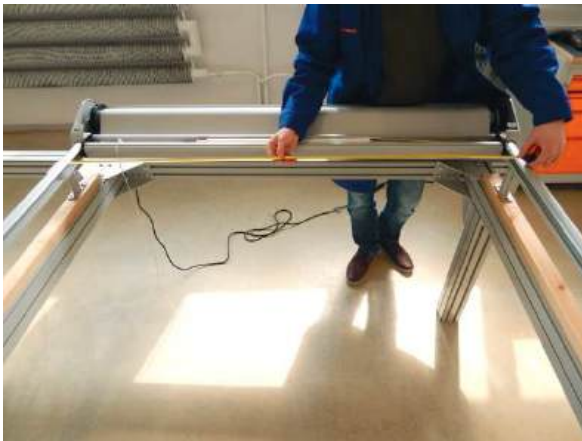


Abb. 12

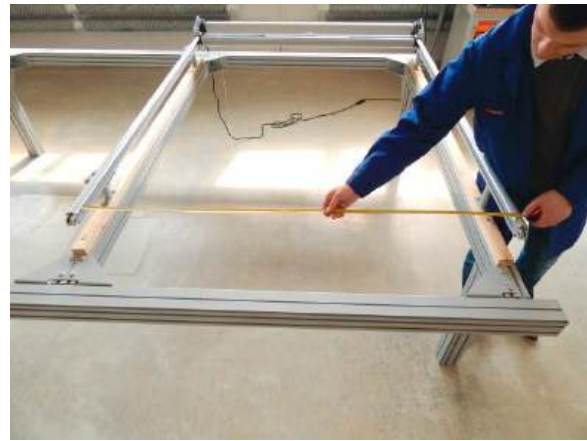
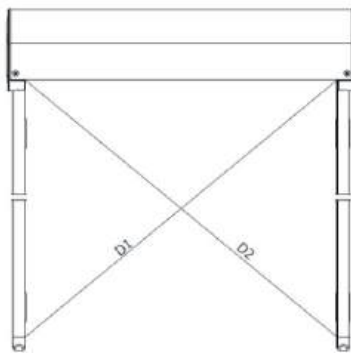
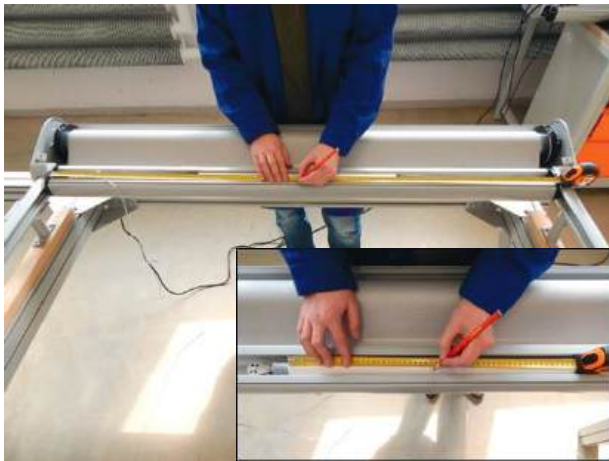


Abb. 13



$$D1 = D2$$



10. Nach Prüfung der richtigen Montage gehen Sie zur Einstellung der Federspannung über.

Markieren Sie mit einem Bleistift die Mitte des Ausladeprofils und der Abdeckung der Feder. Stellen Sie die Beiden so ein, dass die beiden Linien sich überdecken.

Abb. 14



11. Spannen Sie die Feder gemäß der Information auf der Federabdeckung und ziehen anschließend die Schrauben der Seilblockade fest.

Abb. 15



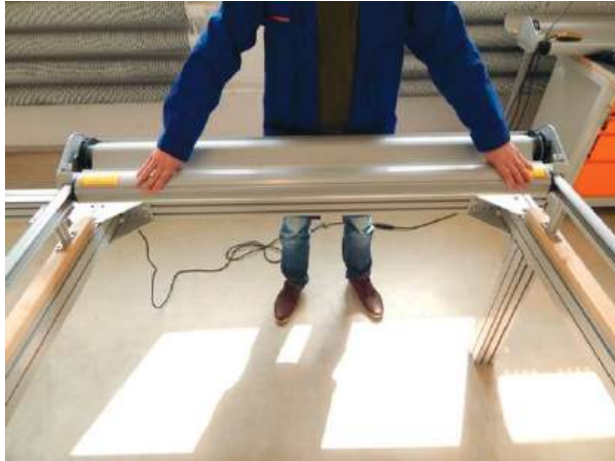
12. Spannen Sie analog zu Punkt 10 die Feder auf der anderen Seite des Ausladeprofils.

Abb. 16



13. Entrollen Sie das Tuch maximal und wickeln es dann wieder auf, damit die einzelnen Systemelemente sich richtig einstellen und anpassen. Prüfen Sie erneut die Federspannung und führen eventuell Anpassungen durch.

Abb. 17



14. Bringen Sie die Revision des Ausladeprofils an.

Abb. 18



15. Schrauben Sie die Revision mit den zum System mitgelieferten Schrauben fest.

Abb. 19



16. Bringen Sie die Revision der Kassette an und schrauben sie fest.

Abb. 20



17. Bringen Sie die Endkappen an den Führungsschienen an und schrauben sie fest.

Abb. 21



18. Prüfen Sie, ob das System einwandfrei funktioniert.

Abb. 22

## 4.5. ELEKTRISCHER ANTRIEB

### 4.6.1. ANSCHLUSS AN DIE ELEKTROINSTALLATION

Nach der Montage des Produkts, ist dieses an die vorbereitete Stromversorgung und die Steuerung anzuschließen. Der Anschluss an die Stromversorgung, ist auf Grundlage eines vorher erarbeiteten, individuellen Elektroschaltplans unter Beachtung der Regeln zum Schutz vor Stromschlägen, auszuführen. Der Anschluss sollte von einem Elektriker mit entsprechenden elektrischen Befugnissen und Berufserfahrung durchgeführt werden.

Der Elektroanschluss und die Motoreinstellungen sind gemäß der Anleitung des Motorenherstellers vorzunehmen, die dem Produkt beiliegen/auf der Internetseite des Herstellers zugänglich sind:  
[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

#### **Umweltbedingungen mit erhöhtem Gefahrenpotential:**

Umgebungen mit erhöhtem Gefahrenpotential sind Badezimmer, Duschen, Küchen, Garagen, Kellerräume, Saunas, Räume für Haustiere, Operationssäle in Krankenhäusern, Wasserversorgungsanlagen, Wärmetauscher, Räume mit beschränkter Leitfähigkeit, Campings, offene Gebiete etc.

In Räumen und Gebieten, in denen Bedingungen mit erhöhtem Gefahrenpotential auftreten, sind Geräte mit automatischer Stromabschaltung des beschädigten Produkts z. B. Differentialstromschalter, zu verwenden. Es wird empfohlen diese Schalter in Bädern, Küchen, Garagen und Kellerräumen zu verwenden. Verpflichtend sind diese bei Schwimmbädern,

Dampfsaunas, Bauplätzen, bei Anschluss von Geräten im Außenbereich, auf Bauernhöfen und Gärtnereien, Campings und Räumen mit Brandgefahr.

## 4.6.2. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLUNG

- Endlagen (Bewegung des Vorhangs oben-unten) werden durch die Endschalter abgesichert. Sie müssen während der Montage eingestellt werden.
- die Einstellung der Endlagen ist gemäß der Bedienungsanleitung des Motors auszuführen.
- vor Inbetriebnahme des Produkts sind elektrische Messungen von einer Person mit entsprechenden Berechtigungen vorzunehmen.
- der Antriebsmotor darf ohne vorherige Überprüfung der Befestigungen des Systems nicht gestartet werden.

**Bei der Inbetriebnahme des Produkts ist die Aufmerksamkeit besonders auf Folgendes zu lenken:**

- ein richtiges Entrollen und Aufrollen des Stoffes.
- ein richtiges Funktionieren der Endschalter.



Ein fehlerhafter Anschluss des Motors kann zur Beschädigung des Produkts oder zur Gefährdung führen.



Der Motor besitzt einen thermischen Schutzschalter, der den Antrieb nach 4 Minuten Dauerbetrieb zum Schutz vor Überhitzung abschaltet. Nach Abschaltung durch die thermische Sicherung, muss eine entsprechende Zeit abgewartet werden, bis der Motor wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Länge der Wartezeit kann sich je nach Motortyp und Umgebungstemperatur (ca. 16 Minuten) unterscheiden.

## 5. Systembedienung und Produktsicherheit

### 5.1. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Nutzung, der Pflege und Konservierung des Produkts, sind die Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes zu beachten
- Das Produkt sollte nur von Personen mit entsprechenden Berechtigungen repariert und konserviert werden.
- Der Käufer hat sicherzustellen, dass alle Personen die das Produkt täglich nutzen, pflegen und konservieren, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und die darin enthaltenen Vorgaben einhalten
- Eine andere als im Punkt „Pflege“ beschriebene Art der Reinigung des Produkts ist unzulässig.
- Alle Tätigkeiten sind mit der entsprechenden Vorsicht und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Reparaturen und Konservierungsarbeiten dürfen nur vorgenommen werden, wenn das Produkt von der Stromversorgung abgetrennt ist.
- Die am Produkt angebrachten Kennzeichnungen sind zu beachten (z.B. Piktogramme, Pfeile die die Antriebsrichtung anzeigen usw.).
- Es ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht übermalt oder in irgendeiner Form beschädigt werden, so dass sie nicht mehr zu erkennen sind.
- Eine Änderung der elektrischen Pläne oder der Systemkonfiguration darf nur nach vorheriger Konsultation mit dem Hersteller oder einem autorisierten Fachhändler vorgenommen werden.
- Vor Beginn der Nutzung des Produkts, ist diese Dokumentation gründlich zu lesen.
- Die Schalter sollten in einer Höhe angebracht werden, die den länderspezifischen Vorgaben für behinderte Menschen entspricht, am besten niedriger als 130 cm.

### 5.2. SICHERHEITSANFORDERUNGEN IN BEZUG AUF DETAILLIERTE ANFORDERUNGEN UND DEN ORT DER PRODUKTNUTZUNG

Detaillierte Sicherheitsanforderungen gelten für Kinder bis zu einem Alter von 42 Monaten. Detaillierte Nutzungsanforderungen gelten überall dort, wo Kleinkinder Zugang haben oder an Orten an denen sich Kinder befinden können. Die detaillierten Nutzungsanforderungen sind auch dort zu beachten, wo sich behinderte Menschen aufhalten.



Vor Gebrauch des Produkts ist vom Käufer eine Risikoeinschätzung zum Gebrauch, unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen für Kinder und behinderte Menschen, vorzunehmen.

Beim Erstellen der Gebrauchsanforderungen des Produkts, sind die voraussichtlichen Nutzungsanforderungen und Gefahrenquellen rational zu berücksichtigen.



Das Spielen mit den Bedienelementen der Sonnenschutzsysteme durch Kinder, ist zu unterbinden. Fernbedienungen sind an für Kinder unzugänglichen Orten aufzubewahren.



Prüfen sie regelmäßig die Elektroinstallation auf Verschleißerscheinungen und Beschädigungen. Falls eine Reparatur erforderlich ist, darf das Produkt nicht benutzt werden.

### 5.3. SICHERE NUTZUNG



Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

#### Empfehlungen und Tätigkeiten:

- Das Produkt ist, unter Einhaltung der in der Dokumentation beschriebenen Vorgaben, sicher im Gebrauch.

- Vor Beginn jeglicher mit der Pflege oder Konservierung des Produkts verbundener Tätigkeiten, ist das Produkt von der Stromversorgung zu trennen.
- Jegliche Arbeiten bzgl. Wartung und Reparatur sind von einer geschulten Person vorzunehmen, die die entsprechenden Berechtigungen besitzt.
- Prüfen sie regelmäßig die Elektroinstallation auf Verschleißerscheinungen und Beschädigungen,
- Falls Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen der Elektroinstallation erkannt werden, darf das Produkt nicht genutzt werden und die Beschädigung ist umgehend einer dem Lieferanten zu melden
- Fernbedienungen sind an für Kinder unzugänglichen Orten aufzubewahren,
- Das Durchqueren und der Aufenthalt im Bereich der Produktnutzung sollte nur bei vollständig hochgefahrenem und angehaltenem System erfolgen.
- Beim Runterfahren des Behangs ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände oder Personen in diesem Bereich aufhalten (Im Bereich zw. Den Führungsschienen und dem Fallprofil).
- Der Kontakt des Behangs mit heißen Gegenständen ist zu vermeiden (z.B. Heizelemente, Öfen, Bügeleisen usw.).

## Verbotene Handlungen!

- Der Behang darf nicht mit Gewalt nach oben gezogen werden.
- Aufenthalt im Bereich der Produktnutzung ist verboten.
- Die Nutzung eines Produkts, das nicht die Sicherheitsanforderungen des Elektro- und Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.
- Im Bereich des Behangs dürfen keine spitzen oder hervorstehenden Gegenstände aufbewahrt werden, die am Fallprofil oder dem Stoff hängenbleiben und zu ihrer Zerstörung führen können.
- Die Nutzung eines fehlerhaften oder unvollständigen Produkts ist verboten (z.B. ohne Schalter, usw.). Der Gebrauch eines solchen Produkts kann zu dessen Zerstörung führen, eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen oder ein Grund für den Garantieverlust sein.
- Die Durchführung von provisorischen Reparaturen ist verboten.
- Die Nutzung des Produkts und der Elektroinstallation ohne gültige Wartungs- und Messdokumente ist verboten.
- Das Abnehmen der Blenden und Abdeckungen der Antriebseinheit und des Motors ist verboten.
- Das Berühren der beweglichen Teile des Reflektors während des Betriebs ist untersagt. Dies kann ein Grund für Quetschungen, Schnittwunden, Einklemmen z.B. zw. Dem Fallprofil und anderen Produktelementen sein.
- Im Betriebsbereich des Systems sollten keine Hindernisse sein, welche zu Systemstörungen oder Beschädigungen führen könnten. Falls das System auf ein Hindernis trifft, ist als erstes der Behang hochzufahren und anschließend das Hindernis zu beseitigen.
- Bei Betrieb, darf sich nicht im Bereich des Behangs aufgehalten werden.

Automatisch gesteuerte Systeme können sich von selbst in Gang setzen. Es ist sicherzustellen, dass dadurch zu keiner Gefahrensituation zu Stande kommt.

**Schwöller übernimmt keine Verantwortung für Schäden die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind.**



Die Bedienung eines Systems, das sich außerhalb des Sichtbereichs befindet, kann zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Systems führen.

## WARNUNG !



Bei starkem Wind, Schneefall und gefrierendem Regen darf das Produkt nicht genutzt werden, da es sonst beschädigt oder zerstört werden oder zu einer Gefahrenquelle für Menschen in dessen Umgebung werden kann (dies gilt für Produkte die an der Gebäudeaußenseite montiert sind).

**Eine Inbetriebnahme unter Frostbedingungen kann zur Beschädigung der Systeme führen**

Falls ein fehlerhafter Betrieb des Produkts festgestellt wird, ist umgehend der Lieferant des Produkts zu informieren. Die Nutzung eines technisch fehlerhaften Produkts und Reparaturen in Eigenverantwortung stellen eine Gefährdung für Leib und Leben dar und können ein Grund für Garantieverlust sein.

#### 5.4. KONTROLLE DER SICHEREN PRODUKTNUTZUNG

**Der Käufer sollte:**

- a) im Falle, wenn die sichere Produktnutzung abhängig von Bedingungen ist, zu denen das Produkt montiert wird, das Produkt:
  - einer Eingangskontrolle unterziehen (Nach Installation, aber vor der Übergabe zur Nutzung).
  - das Produkt einer Kontrolle nach der Montage an einem anderen Ort unterziehen.
  
- b) sicherstellen, dass bei Bedingungen die zu einer Verschlechterung des technischen Produktzustands führen und somit zu einer Gefahrenquelle werden können, das Produkt:
  - zur regelmäßigen Wartung und Prüfung gegeben wird.
  - zur speziellen Kontrolle übergeben wird, falls die Produktsicherheit sich verschlechtert hat aufgrund von:
    - Änderungen die am Produkt vorgenommen wurden,
    - Naturphänomenen,
    - eine langen Standzeit durch Nichtnutzung,
    - gefährlichen Beschädigungen oder Unfällen bei der Arbeit.

Die oben aufgeführten Kontrollarbeiten, können von durch den Besitzer befugten und mit entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Personen vorgenommen werden.

## 6. Nutzung und Systempflege

### 6.1. PRODUKTNUTZUNG GEMÄß SEINER BESTIMMUNG

Das System ist gemäß seiner Bestimmung zu nutzen, die durch den Hersteller definiert wird. Falls das System anders gebraucht oder modifiziert wird, als in dieser Anleitung beschrieben, hat der Hersteller Grundlagen um Forderungen aus Garantieleistungen abzulehnen.

Zur richtigen Produktnutzung gehört:

- normale oder vorhersehbare Nutzung, die z.B. ein durch den Nutzer bewusst in Kauf genommenes Risiko ausschließt
- die Anwendung der richtigen Betriebsparameter
- die Einhaltung der Vorgaben zum Produktgebrauch
- die Durchführung von regelmäßigen Wartungen und Konservierungen des Produkts
- das Einhalten der Vorgaben im Punkt: „Kontrolle der sicheren Produktnutzung“
- die Einhaltung der Daten im Punkt „technische Spezifikation“.

Im Falle unsachgemäßer Nutzung:

- kann das Produkt eine Gefährdung für die bedienende Person darstellen
- besteht die Gefahr der Beschädigung des Produkts
- kann dies negative Auswirkungen auf seine Funktionalität haben
- das System ist nicht bei Reinigungsarbeiten zu nutzen (z.B. bei der Fensterreinigung)

### 6.2. ANLEITUNG FÜR LAIEN

Vor Beginn der Nutzung des Produkts, ist diese Dokumentation gründlich zu lesen.

Laien sind Personen, denen der Käufer die Nutzung, Pflege und Reinigung der Produkte übertragen hat. Die Kenntnis des Inhalts der Dokumentation stellt einen einwandfreien Betrieb des Systems sicher.

Arbeiten, die von Laien ausgeführt werden können:

- Täglicher Gebrauch:
  - Tätigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Betriebsparameter des Produkts haben
  - An- und Ausschalten durch die Steuerungselemente
- Reinigung und Pflege des Produkts, die im weiteren Teil der Anleitung beschrieben werden.

### 6.3. TECHNISCHE PRÜFUNG, PFLEGE UND REPARATUREN

Es wird empfohlen, die Wartung von darauf spezialisierten Montageteams durchführen zu lassen.

Die Wartung besteht aus einer Prüfung der Produktfunktionalität, Einstellung der Mechanismen und dem Austausch von während des Gebrauchs verschlissenen Elementen. Die tägliche Pflege führt der Käufer in Eigenregie durch.

Eine Wartung des Produkts muss mind. 1 Mal im Jahr von darauf spezialisierten Montageteams durchgeführt werden. Die Wartung ist entgeltlich.

**Grundlegende Tätigkeiten während der Wartung:**

- Prüfung:
  - der Befestigungen des Produkts, mit denen es am Gestell verbunden ist,
  - des technischen Zustands der beweglichen Teile,
  - der Kabel des Produkts und ihrem Anschluss an die Stromversorgung,
  - der Schraub- und Nietverbindungen,
  - des technischen Zustands des Behangs, der Führungsschienen und Dichtungen,
  - der Befestigungen des Antriebs (Motor),
  - des Ausschaltfunktion des Differentialstromschalters.
- Eventuelle Einstellung und Korrektur der ausgetauschten Teile

Produkte der Firma Schwöller benötigen keine besonderen Pflegemaßnahmen. Eine Systemnutzung gemäß der Empfehlungen des Herstellers, garantiert dem Nutzer eine langlebige und mängelfreie Funktion. Tägliche Pflegemaßnahmen sind bei vollkommen ausgefahrenem System durchzuführen.

**Grundlegende Tätigkeiten der Produktpflege umfassen:**

- Prüfung des fehlerfreien Ein- und Ausfahrens des Behangs,
- Prüfung der fehlerfreien Funktion der Endabschalter,
- Reinigung der sichtbaren, zugänglichen Produktelemente.

**Reinigung der Elemente aus Metall / Aluminium:**

- Es wird empfohlen, leichte Verschmutzungen der Oberflächen aus Metall/ Aluminium mit Wasser unter Zusatz eines sanften Reinigungsmittels durchzuführen.

**Verbotene Tätigkeiten während der Produktpflege:**

- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, sowie Reinigungs- und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin, ist unzulässig!
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Zusatz von Chlor, Ammoniak, Öl, Aceton und Bleichmittel zur Systemreinigung ist verboten. Ebenso die Aufbewahrung solcher Stoffe in Produktnähe, weil dadurch die Gefahr von Korrosion entstehen kann.
- Der Gebrauch von spitzen Gegenständen (z.B. Drahtbürsten) und Reinigungsmitteln die Kratzer hervorrufen ist verboten (z.B. Schleifpasten, Schleifpulver).
- Das Festhalten oder Ziehen am System oder seiner Bestandteile ist zu unterlassen.
- Der Austausch einzelner Elemente durch Teile anderer Hersteller ist untersagt! Austauschteile müssen Originalteile sein!
- Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser zum Motor gelangt.

## 7. Allgemeine Garantiebedingungen

### 7.1. AUSNAHMEN VON DER GARANTIE

#### Von der Garantie ausgenommen sind:

- Beschädigungen die beim Transport entstanden sind, der nicht von der Firma Schwölller durchgeführt wurde.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil die Lagerung, Installation oder Pflege nicht nach den Vorgaben der technischen Dokumentation, der Bedienungsanleitung oder den Empfehlungen des Zulieferers durchgeführt wurden. Es sei denn, die Tätigkeiten wurden durch den Lieferanten oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die durch unsachgemäßen Gebrauch oder dem Nicht-Einhalten der Empfehlungen des Zulieferers entstanden sind.
- Mechanische Beschädigungen.
- Beschädigungen die im Zuge einer Produktmodifikation entstanden sind, es sei denn, diese wurde vom Lieferanten, in dessen Auftrag oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil trotz eines bereits vorhandenen Mangels, das Produkt weiter genutzt wurde, es sei denn, der Zulieferer wurde vorher informiert und empfahl die weitere Nutzung. Die Mängelursachen sind der rationalen Einschätzung des Zulieferers zu überlassen. Eine Reparatur oder ein Austausch des Produkts aufgrund der hier beschriebenen Mängel, kann durch den Zulieferer entgeltlich erfolgen.
- Beschädigungen deren Ursache in der normalen Abnutzung von Verschleißteilen begründet liegt, wie: Dichtungen, Schmiermittel usw.
- Reparaturen, die eine Einstellung, Reinigung oder Schmierung des Systems beinhalten.
- Elektroteile die dem Hersteller in einem Zustand geliefert werden, der eine Prüfung unmöglich macht (z.B. abgeschnittene Kabel, Fernbedienung die in Einzelteile zerlegt ist).
- Beschädigungen die durch Montagefehler, Reparaturen oder Einstellungen in Eigenregie entstanden sind.
- Beschädigungen die durch Systemnutzung bei unverhältnismäßigen Wetterbedingungen entstanden sind.
- Nutzung des Systems trotz Beschädigungen von Einzelteilen.

#### Die Garantie für den Stoff umfasst keine:

- Waagerechte Druckstellen auf dem Stoff, die durch eine in die Taschen eingeführte Keder verursacht werden, die den Stoff an der Tuchwelle befestigt.
- Unsymmetrisches Aufwickeln des Stoffes auf der Tuchwelle, dass aufgrund des Nicht-Zentrierens des Stoffes bei der Montage auftreten kann
- Unsymmetrisches Aufwickeln des Stoffes auf der Tuchwelle aufgrund von Verunreinigungen und Verdickungen auf der Stoffoberfläche (z.B. Blätter, Dreck, etc.)
- Elastische Reaktion des Stoffes in verschiedenen Temperaturbereichen (bedingt durch die Stoffdehnung bei Wärme von PVC).
- „Wellenbildung“ des Stoffes im mittleren Teil des Reflektors, aufgrund des Durchhängens der Tuchwelle.
- Zusammenschumpfungen im Bereich der Schweißnähte des Stoffes, die aufgrund von Längsspannungen auf der Stoffoberfläche entstehen („Längsfalten“).
- Beschädigungen durch von der Norm abweichende Wetterbedingungen, atmosphärische Entladungen.
- Beschädigungen aufgrund von Unfällen oder unvorhergesehenen Ereignissen (z.B. Sturm, Tornado etc.)
- Beschädigungen durch falsche Reinigung unter Nutzung von ätzenden Produkten oder Nutzung falscher Geräte.
- Atmosphärische und tierische Verunreinigungen.
- Den Einfluss von anderen Produkten, die auf dem Stoff hängen, aber nicht dem System von Schwölller angehören.
- Unterschiede in den Farbtönen der Stoffe und bei Stoffen mit Metallisierung, Unterschiede im Metallisierungsgrad, deren Ursache verschiedene Produktchargen sind.
- Aufblähen der Stoffe: Bei Stoffen mit großen Abmessungen, die die Breite des Stoffballens überschreiten, müssen die Stoffbahnen mit Schweißnähten verbunden werden, die zusätzlich umgedreht werden. Dadurch faltet sich der Stoff in einigen Fällen an den Rändern auf. Grund dafür ist, dass sich der Stoff an die ursprüngliche Form des ganzen Stoffballens erinnert. Das beschriebene Stoffverhalten kann verstärkt bei Reflektoren mit großer Höhe, aber einer Breite von weniger als 120cm auftreten. Mit fortlaufender Nutzung verschwindet dieser Effekt und ist kein Systemfehler
- Unterbrechung in der Schweißnaht: Bei Bespannungen mit einer Breite von mehr als 4300 mm, also einer Breite, welche die Länge der Schweißmaschine überschreitet, ist die Ausführung von Einschnitten in den Taschen notwendig. Dieser Einschnitt wird im Fallprofil versteckt, so dass er praktisch nicht erkennbar ist und somit keinerlei Auswirkungen auf die Eigenschaften des Stoffes hat. Es handelt sich hierbei um eine technische Norm.

- Stoffnähte: In Fällen wo die Breite des Systems die Breite des Stoffballens überschreitet, muss der Stoff aus zwei Teilen mit Nähten verbunden werden. Die Nähte treten längs auf. Die Anzahl der Nähte ist abhängig von der Ballenbreite des gewählten Stoffes.

## 8. Reklamation/technische Mängel

### 8.1. REKLAMATION

Anlegen einer Reklamation:

- Eine Reklamation ist in schriftlicher Form im Geschäft zu tätigen, in dem das Produkt erworben wurde.
- Bedingung der Annahme einer Reklamation ist die Angabe der Nr. des Kaufvertrags, der Bestellnr. oder des Kaufbelegs und eine schriftliche Meldung der Reklamation zusammen mit der Garantiekarte.
- Die Reklamationsmeldung muss eine genaue Beschreibung des Mangels, den Namen der Montagefirma und das Datum, an dem der Mangel festgestellt wurde, enthalten.

**Ware bei der keine Rechnungsnr., Vertragsnr. oder keine Bestellnr. angegeben wird, wird als Ware ohne Garantie bearbeitet werden.**

### 8.2. TECHNISCHE MÄNGEL

Bei Auftreten eines Systemmangels ist:

- Die Veranda hochzufahren und außer Betrieb zu nehmen.
- Der Mangel umgehend dem Verkäufer zu melden.
- Mängel können per Email an [office@schwoeller.at](mailto:office@schwoeller.at) oder direkt beim Kundenbetreuer gemeldet werden.

## 9. Demontage / Recycling / Liquidation



Eine unsachgemäße Demontage kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Systems führen.

Die Demontage des Systems ist entsprechenden Montageteams zu überlassen oder einer Person die im Sicherheits- und Gesundheitsschutz geschult ist und entsprechendes Wissen besitzt.

### a) Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten

Nach Ende der Produktlebensdauer, ist das System unbedingt in seine Einzelteile zu zerlegen und eine Sortierung der einzelnen Materialien und Elemente entsprechend der Verordnung vom Ministerium für Umweltschutz, vom 09.12.2014, Abfallkatalog Gesetzblatt Pos. 1923, vorzunehmen.

#### Wichtige Informationen zum Thema Recycling:



Gemäß dem Gesetz vom 29 Juli 2005 zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, ist die Entsorgung von Geräten mit dem Zeichen eines durchgekreuzten Mülleimers im Hausmüll verboten. Der Benutzer ist dazu verpflichtet Elektro- und Elektronikgeräte an den entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen.

Die oben genannten Verpflichtungen sind entstanden, um die Mengen an Elektro- und Elektronikabfall zu begrenzen und die Sammlung und das Recycling dieser Komponenten sicherzustellen. Diese Geräte beinhalten keine gefährlichen Stoffe, die besonders negativen Einfluss auf die Umwelt und Gesundheit von Menschen haben.

Lauf Nr.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten	Richtlinie 2012/19 EU des europäischen Parlaments und Rates vom Tag 4 Juli 2012, Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE)	Gesetz Nr. 180 Pos. 1945 vom Tag 29 Juli 2005, Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten
2	Abfallkatalog	Verordnung der Kommission (WE) nr 574/2004 vom Tag 23 Febr. 2004 mit späteren Änderungen I und III in der Verordnung (WE) nr 2150/2002 des europäischen Parlaments und Rates zur Abfallstatistik	Verordnung des Umweltministeriums Gesetzblatt Nr 112, Pos. 1206 vom Tag 27 Sept. 2001 im Abfallkatalog

### b) Recycling von verbrauchten Batterien

Die Demontage von verbrauchten Batterien erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage. Um Umweltverschmutzungen und eventuelle Gesundheitsgefährdungen für Menschen und Tiere zu vermeiden, sind verbrauchte Batterien in Behälter in den entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen.

Batterien dürfen nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden.

Es wird empfohlen lokale, unentgeltliche Möglichkeiten der Batterienrückgabe zu nutzen.